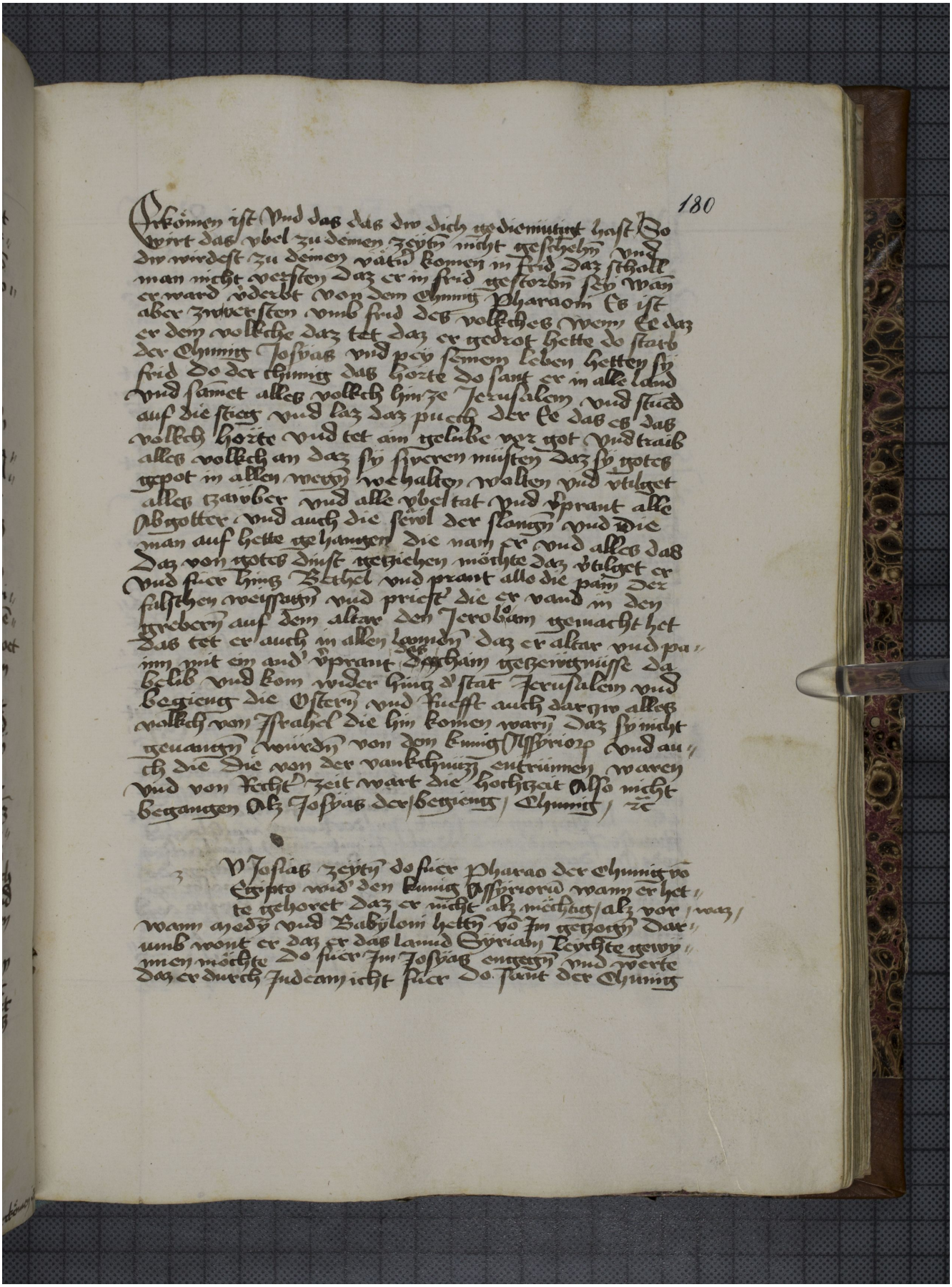
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Erkomen ist Vnd das das dw dich gedemutigt hast Do
wirt das vbel zu deinen zeyten nicht geschehen Vnd
dw wirdest zu deinen vatern komen in frid Daz schol
man nicht verstey daz er in frid gestorben sey Wan
er ward vberwt von dem chunig Pharaon Es ist
aber zwiuersten vmb frid des volkches Wenn es daz
er dem volkche daz tet daz er gedrot hette do starb
der chunig Josias vnd pey seinen leben hetten sy
frid Do der chunig das horte do sant er in alle land
vnd samet alles volkch hin ze Jerusalem vnd stund
auf die stiegen vnd laz daz puech der e das es das
volkch horte vnd tet am gelube vnz got vnd traib
alles volkch an daz sy sweren musten daz sy gotes
gepot in allen weyn wehalten wollen vnd vtilget
alles zaubber vnd alle vbel tat vnd vprant alle
Abgotter vnd auch die sewl der slangen vnd die
man auf hette gehangen die nam er vnd alles das
daz von gotes dinst getzichen möchte daz vtilgt er
vnd fuer hinz Bethel vnd prant alle die pawn der
falschen weissagen vnd prich die er vand in dem
gruben auf dem altar den Jerobeam gemacht het
das tet er auch in allen landen daz er altar vnd pa
mm mit ein and' vprant Darham getzerstruwt da
belib vnd kom wider hinz d'stat Jerusalem vnd
begieng die Ostern vnd fuerft auch darzu alles
volkch von Israhel die hin komen waren daz sy nicht
gefangen wurden von den chunig Assirior vnd au
ch die die von der vantchaftz entrunnen waren
vnd von recht zeit wart die hochtzeit also nicht
begangen alz Josias der begieng chunig ꝛc

3 V Josias zeyten do fuer Pharao der chunig vo
Egipto vnd' den chunig Assirioru wann er het
te gehoret daz er nicht alz möchtig alz vor
wann ayedy vnd Babylon hetten vo im getzogen dar
umb wont er daz er das land Syriam berichte gewy
nnen möchte Do fuer im Josias entgegen vnd werte
daz er durch Judeam icht fuer do sant der chunig